

ASN wirkt!

Ob die Angebote die erwünschten Wirkungen erzielen, ist eine Frage, die sich in der Präventionsarbeit immer stellt. Was ist besser geeignet als ein Jubiläum, um dieser Frage nachzugehen?

Im 2022 ist Am Steuer Nie 30 Jahre alt geworden: Für einen Menschen ein guter Zeitpunkt, eine erste Bilanz zu ziehen. Für eine Organisation wie Am Steuer Nie ebenso: Was haben wir erreicht? Wo gehen wir hin? Warum und wozu?

Ein neueres Schlagwort in der Präventionspolitik ist die «Wirkungsmessung»: Einerseits ist der Wirkungsnachweis zentral, um Massnahmen zu legitimieren. Andererseits ist die Wirkungsüberprüfung eine wichtige Voraussetzung, um Schwachstellen zu erkennen und die Wirkung zu optimieren. Sie dient als Kompass, wenn es darum geht, unsere Arbeit zu gestalten und zu bewerten.

Diesen Kompass haben wir im vergangenen Jahr gestellt: All unsere angebotenen Leistungen haben wir kritisch reflektiert, konzeptionell geschärft und den unterschiedlichen Zielarten Qualität, Leistung und Wirkung zugeordnet. Diese Arbeit hat uns grossen Spass bereitet. Weil: Wir stehen gut da! ASN baut auf seiner 30-jährigen Erfahrung

in der Unfallprävention auf, orientiert seine Angebote aber genauso an aktuellen Gegebenheiten und Ansprüchen der Zielgruppe. Wir überprüfen nun fortlaufend einzelne unserer Angebote und dürfen auch hier eine erste positive Bilanz ziehen: Unsere Präventionsarbeit wirkt – auch dank euch!

Trotzdem können wir keine Verschnaufpause einlegen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist im 2022 ein deutlicher Anstieg bei den schweren Verkehrsunfällen zu verzeichnen. Wir sind weiterhin gefragt und gefordert.

Wir machen also gemeinsam weiter und wünschen viel Spass bei der Lektüre!



Lucius Dürr, Präsident & Chantal Bourloud, Geschäftsführerin

Wertvolle Direktkontakte

Aufgrund seiner Pensionierung bei der BFU gibt Peter Matthys auch die Vorstandsarbeit bei ASN ab. Vorher liessen wir den Kampagnenleiter in den Rückspiegel und in die Zukunft der Präventionsarbeit blicken.

1 Du engagierst dich seit 14 Jahren im ASN-Vorstand. Warum?

Ich bin als Vertreter des Kollektivmitglieds BFU dabei. Unsere beiden Organisationen können bei den Präventionsthemen rund um den Strassenverkehr voneinander profitieren und sich sinnvoll ergänzen.

2 Wo siehst du die Stärken der Präventionsarbeit von ASN?

ASN verfügt über ein wertvolles Beziehungsnetz zu einer in der Prävention schwer erreichbaren Zielgruppe, den jungen Erwachsenen. Dank gut konzipierten und effizient eingesetzten Kommunikationsmitteln, Simulatoren und vielseitigen Direktkontakten wirkt ASN bei dieser Zielgruppe – nicht zuletzt auch dank einem unglaublich motivierten Team und einer schlanken Organisation.

3 Womit spricht man unsere Hauptzielgruppe der Neu- und Junglenkenden am besten an?

Die Jungen werden, wie wir alle, täglich von Informationen überschwemmt. Es ist schwierig, die richtigen und relevanten herauszufiltern. Durch die Direktkontakte kann ASN die Selektion zugunsten der Prävention positiv beeinflussen.

4 Wie hat sich die Kampagnenarbeit über die Jahre verändert?

Präventionsbotschaften müssen sich zunehmend von konkurrenzierender Werbung und Informationen abheben und auffallen. Die Nutzung neuer Kanäle, insbesondere im Social-Media- und Online-Bereich, machen die Konstruktion einer erfolgversprechenden Kampagnenarchitektur immer anspruchsvoller.

5 Was wünschst du ASN für die Zukunft?

Weiterhin viel Spass an der Arbeit und die Zuversicht, mit der täglichen Präventionsarbeit einen Beitrag zur Unfallverhütung beizutragen!

Peter Matthys ist Kampagnenleiter der BFU. Nach einem reicherfüllten, abwechslungsreichen Berufsleben tritt er künftig etwas kürzer, ohne seine vielfältigen Nebentätigkeiten an den Nagel zu hängen. Alles Gute!



Am Steuer Nie! Schweiz

Der Vorstand setzt sich aus engagierten und erfahrenen Mitgliedern zusammen, die ASN ihr Know-How und Netzwerk zur Verfügung stellen.



Vorstand per Ende 2022

Präsident / Politik: Lucius Dürr, Consultant

Vize-Präsidentin / Wissenschaft: Kristina Keller, IRM UZH

Suchtprävention: Urs Ambauen, Blaues Kreuz Zürich

Verkehrssicherheit: Peter Matthys, Beratungsstelle für Unfallverhütung

Wirtschaft: Tanja Wilke, Schweizerischer Versicherungsverband

Praxis: Willi Wismer, Zürcher Fahrlehrerverband

Fördermitglieder

Die Mobiliar, Bern | Schulthess Klinik, Zürich

Kollektivmitglieder

Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU | Blaues Kreuz Schweiz | Fachstelle für interkulturelle Suchtprävention und Gesundheitsförderung FISP | Fondation vaudoise contre l'alcoolisme FVA | Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention EBPI, Universität Zürich | Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich | Labtec Safety AG | Liechtensteinischer Versicherungsverband LVV | samowar Jugendberatungs- und Suchtpräventionsstelle Bezirk Horgen | SUVA | Schweizerische Gesellschaft für Rechtsmedizin SGRM | Schweizerischer Fahrlehrerverband SFV | Schweizerischer Versicherungsverband SVV | Sucht Schweiz | Suchtpräventionsstelle Winterthur | TCS, Sektion Zürich | Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs ZFPS | Zürcher Fahrlehrerverband ZFV

... und rund 50 engagierte Einzelmitglieder

Wir sind ASN

Motivierte und gut ausgebildete Moderator:innen, modernste Technik und flexible Strukturen mit kompetenten Köpfen im Hintergrund sind für unsere erlebnisorientierte Präventionsarbeit vor Ort entscheidend.

Kernteam

Geschäftsführung: Chantal Bourloud

stv. Geschäftsführung & Kommunikation: Esther Vogler

Einsatzplanung & Disposition: Iwan Fuchs

Projektplanung & Projektleitung Simulation: Petra Gartenmann

Projektkoordinator (ab Okt. 2022): Tobias Riethmann

Leitung Technik: Eric Bourloud

Akquise & Versand: Tina Kümpe

Praktikantin ZHAW (bis Mai 2022): Janina Ramseyer

Praktikantin ZHAW (ab Juni 2022): Sheryl Moser

Projektleitung be my angel Deutschschweiz: Pamela Vogt

Projektleitung be my angel Tessin: Nina Vital de Freitas

Buchhaltung: Marion Schellenberg

IT-Support: Jan Rintelen

Projektmitarbeit ASN

Deborah Bär Severin Kunz Chiara Schneider

Oliver Haag Tobias Riethmann Bastiaan Steiner

Felix Kübler Livia Ruckli

Projektmitarbeit bma

Timon Kunz Ivan Ratz Angela Rufer

Herzlichen Dank für euer Engagement!

ASN im Einsatz

415 geleistete Einsatztage im 2022

Einsatztage



Region	Einsatztage
Mittelland & Nordostschweiz	75
Sek I ("Party ohne Crash")	1
Sek II ("echt cool")	14
Betriebe und Organisationen	5
Auto-Fahrsimulatoren	5
Roller-Fahrsimulatoren	6
Velo-Fahrsimulatoren	40
Rauschbrillen	4
Ostschweiz & FL	24
Sek II ("echt cool")	3
"be my angel tonight"	1
Auto-Fahrsimulatoren	9
Roller-Fahrsimulatoren	3
Velo-Fahrsimulatoren	3
Rauschbrillen	2
Mixkurse ("Mix'n'Drive")	2
Funky Bar	1
Romandie und Wallis	47
Sek I ("Party ohne Crash")	1
Roller-Fahrsimulatoren	15
Velo-Fahrsimulatoren	31
Tessin	20
"be my angel tonight"	18
Velo-Fahrsimulatoren	2
Zentralschweiz	23
Sek I ("Party ohne Crash")	1
Sek II ("echt cool")	1
"be my angel tonight"	9
Auto-Fahrsimulatoren	3
Roller-Fahrsimulatoren	5
Velo-Fahrsimulatoren	2
Mixkurse ("Mix'n'Drive")	2
Zürich (ZH)	226
Sek I ("Party ohne Crash")	62
Sek II ("echt cool")	55
Betriebe und Organisationen	5
"be my angel tonight"	14
Auto-Fahrsimulatoren	17
Roller-Fahrsimulatoren	7
Velo-Fahrsimulatoren	14
Rauschbrillen	18
Mixkurse ("Mix'n'Drive")	5
Funky Bar	29

ASN im Einsatz

Präventionsaktivitäten

- "Party ohne Crash" (Sek I)**
65 Einsatztage (2021: 68) | 168 Klassen | 2'812 Schüler:innen
- "echt cool" (Sek II)**
73 Einsatztage (2021: 59) | 235 Klassen | 3'652 Schüler:innen
- "Sicher auf der Strasse" (Betriebe und Organisationen)**
10 Einsatztage (2021: 3)
- "Mix'n'Drive" (Mixkurse)**
9 Einsatztage (2021: 8)
- "be my angel tonight" (Nightlife)**
42 Einsatztage (2021: 24) | 2'293 abgeschlossene Vereinbarungen

Präventionsmaterial

- Fahrsimulatoren**
162 Einsatztage (2021: 92)
- Rauschbrillen**
24 Einsatztage (2021: 22)
- Funky Bar**
30 Einsatztage (2021: 15)
- Rubbelkarten und Informationsbroschüren**
37'000 in Einsätzen abgegeben / per Post verschickt

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	116'058.56	194'871.47
Forderungen	197'202.50	186'342.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	94'205.80	93'648.55
Umlaufvermögen	407'466.86	474'862.52
Finanzanlagen	96'333.23	-
Mobile Sachanlagen	4.00	4.00
Anlagevermögen	96'337.23	4.00
Total Aktiven	503'804.09	474'866.52
Passiven	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige Verbindlichkeiten	200'642.40	198'913.45
Passive Rechnungsabgrenzung	19'415.30	1'030.05
Rückstellungen für div. Projekte	140'000.00	135'000.00
Vereinskapital	143'746.39	139'923.02
Total Passiven	503'804.09	474'866.52

Die Jahresrechnung ist vom Revisor am 22.03.2023 revidiert und genehmigt worden.

Wüthrich Treuhand AG

A. Wüthrich
Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Erfolgsrechnung 2022

Ertrag	31.12.2022	Budget 2022	31.12.2021
Dienstleistungserlöse	135'137.30	80'000.00	60'084.20
Beitrag FVS	409'450.00	409'450.00	448'984.00
Beitrag Alkoholzentel Kt. ZH	191'881.50	195'000.00	195'000.00
Beitrag Lotteriefonds Kt. ZH	15'200.00	15'200.00	-
Beiträge Escape R. FVS/Kt. ZH	30'000.00	285'000.00	-
Mitgliederbeiträge	9'050.00	9'000.00	8'780.00
Verluste aus Forderungen	-572.50	-	84.50
Total Ertrag	790'146.30	993'650.00	712'932.70
Aufwand	31.12.2022	Budget 2022	31.12.2021
Materialaufwand	33'693.80	50'000.00	27'146.20
Personalaufwand	527'539.00	495'000.00	496'605.51
Raumaufwand	57'550.25	61'000.00	57'597.00
Unterhalt/Reparaturen	25'488.49	27'800.00	20'118.15
Verwaltungsaufwand	31'345.09	34'000.00	31'561.51
Informatikaufwand	3'427.10	2'000.00	607.40
Entwicklungsaufwand Velo	577.40	25'000.00	99'563.81
Aufwand Escape Room	30'652.60	20'000.00	-
Präventionsmaterial /-aktionen	74'071.27	55'000.00	33'105.52
Finanzaufwand	1'183.33	160.00	-
Total Aufwand	785'528.33	769'960.00	766'305.70
Bildung Rückstellungen	5'000.00	225'000.00	-
Auflösung Rückstellungen	-	-	50'000.00
übriger periodenfremder Ertrag	4'205.40	-	-
Unternehmensergebnis	3'823.37	-1'310.00	-3'373.00

Rückspiegel 2022

"The day is not enough"

Vom 10.-12.11.2022 fand unter dem Motto "The day is not enough" die NIGHTS-Konferenz in Zürich statt. Mit rund 600 Teilnehmer:innen aus 25 Ländern ist sie die international wichtigste Konferenz zu urbaner Freizeitkultur und bot während dreier Tage eine Plattform, um Fachwissen aus den Bereichen Kultur, Stadtentwicklung, Gesundheit, Sicherheit und Ökonomie zu verknüpfen.

ASN-Geschäftsführerin Chantal Bouloud war in der Spurggruppe der NIGHTS engagiert und moderierte oder präsentierte in verschiedenen Panels zum Thema Prävention. So ging sie in den beiden Panels zu "Alkohol" zusammen mit spannenden Co-Referent:innen den Fragen nach, warum Alkohol die beliebteste Partydroge ist, und wie Präventionsangebote konkret ausgestaltet sein müssen, damit sie ihr Ziel erreichen.

Als eine der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich schaffte ASN im Chill-Out-Bereich Raum für Gespräche und liess die Teilnehmer:innen und Besucher:innen Prävention live erleben.



 NIGHTS-Konferenz

Jubiläum

Auf die nächsten 30 Jahre!

Am Steuer Nie feiert im 2022 ein Jubiläum. Was eignet sich besser als unsere alkoholfreien Drinks, um auf unsere 30 Jahre Erfahrung anzustossen? Ob erfrischend, süss, fruchtig oder herb - bei unseren Rezepten findet sich etwas für jeden Geschmack:



Digital aufs Pedal

Am Steuer Nie arbeitet in einem gemeinsamen Pilotprojekt von der Fachhochschule Nordwestschweiz, der Stadt Zürich und Pro Velo Kanton Zürich mit. Das Projekt hat zum Ziel, die Wirkung und Akzeptanz eines digitalen Velotraining für erwachsene Velofahrende zu untersuchen.

Das Velotraining beruht auf einer Studie, die sich um die Frage drehte, inwiefern durch eine Förderung der Velofahrkompetenzen Unfälle vermieden werden können. Vor diesem Hintergrund analysierte die Studie auf Basis von Unfalldaten, welche Situationen häufig zu Velounfällen führen. Anschliessend identifizierten Expert:innen diejenigen Kompetenzen, mit welchen Velofahrende solche gefährlichen Situationen vermeiden können. Mit einer Befragung wurde untersucht, inwiefern bei der velofahrenden Bevölkerung Potenzial für die Entwicklung von Velofahrkompetenzen vorhanden ist. Abschliessend wurde untersucht, wie diese Kompetenzen trainiert werden können und wie ein entsprechendes digitales Velotraining gestaltet werden kann.

Unser laufendes Pilotprojekt untersucht nun die Frage, inwieweit ein solches digitales Velotraining von den Zielgruppen genutzt wird und auch zu einer tatsächlichen Kompetenzentwicklung führt. Für diese Wirkungsmessung wird unser Velosimulator eingesetzt. Erste Ergebnisse sind im Frühling 2023 zu erwarten – wir sind gespannt!

 Forschungsprojekt

 Plakatidee

"Alkohol – ein Sprungbrett in Gefahren."



Eine Siegeridee des diesjährigen Plakat-Wettbewerbs zu Risiken im Strassenverkehr stammt von fünf Schüler:innen der Kantonsschule Zürcher Oberland und weist kreativ auf den folgenreichen Einfluss von Alkohol auf die Fahrfähigkeit hin.

 Escape Room im Rausch des Risikos

"Drive Out"

Bei unserem neusten Projekt handelt es sich um einen Escape Room zum Thema «Verkehrssicherheit». Auch hier halten wir an unserem Erfolgsfaktor fest, Erlebnisse zu gestalten. Mit Rätseln, Logik, Reaktionstests, Teamwork und weiteren Geschicklichkeitsspielen setzen sich die Teilnehmer:innen in Gruppen von 3 bis max. 6 Personen während einer Stunde intensiv mit allen Themen rund ums Nachtleben, Alkohol, Drogen und der daraus resultierenden eingeschränkten Fahrfähigkeit auseinander.

- Die Besucher:innen sind nach dem Absolvieren des Spiels:
- über die Auswirkungen von Alkohol und Substanzkonsum aufs Autofahren aufgeklärt,
 - haben spielerisch Wissen über Restalkohol und Abbauzeiten erlernt,
 - haben ihr eigenes Konsumverhalten und ihre Gruppendynamik reflektiert und
 - sind sich bewusst, dass nüchternes Fahren weniger Probleme schafft.

Das Zielpublikum des Escape Rooms sind junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren, Familien mit Teenagern, aber auch Gruppen von Arbeitskolleg:innen oder Freund:innen.

Der Escape Room wird im Herbst 2023 eröffnet. Der Standort steht noch nicht fest, soll jedoch an gut erreichbarer Lage in der Stadt Zürich sein. Das Projekt wird hauptsächlich vom "Fonds für Verkehrssicherheit" und den "Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich" finanziert. Zudem haben folgende Organisationen eine Partnerschaft zugesichert: Blaues Kreuz Zürich, Dienstabteilung Verkehr Stadt Zürich, Drive Z AG und Strassenverkehrsamt Zürich.



"Wer fährt, kifft nicht. Nie?"

Wie bei allen illegalen Drogen gilt im Strassenverkehr für Cannabis eine Nulltoleranz: Wer kifft, darf kein Fahrzeug lenken. Die strikte Regelung führt zu Umsetzungsproblemen. Denn: Kein Rausch hält ewig an. Darum braucht es, nebst dem politischen Willen, mehr Forschung und den Einbezug der Wissenschaft, um möglichst bald konkrete Handlungsempfehlungen für diejenigen Personen geben zu können, die sich trotz gelegentlichem Konsum von Cannabis-Produkten legal und sicher im Strassenverkehr bewegen möchten. Diese Forderung haben wir in einem redaktionellen Beitrag im Magazin des Schweizerischen Fahrlehrerverbands "L-Drive" (4/2022) diskutiert.



 Cannabis

 Radio-Jingles

Danke fürs Fahren!

Jeden Donnerstag bis Samstag ab 18 Uhr sendet my105 DJ Radio stündlich auf allen Kanälen "be my angel tonight"-Jingles. Im 2022 entwickelten wir zusammen mit my105 DJ Radio neue Jingles, bei der sich Beifahrer:innen bei ihren nüchternen Angel-Driver bedanken. Reinhören lohnt sich!



Aha-Erlebnis garantiert!

Am Steuer Nie (ASN) sensibilisiert für Ursachen und Folgen von Unfällen im Strassenverkehr und ermuntert durch erlebnisorientierte Präventionsarbeit zu verantwortungsvollem Fahren. Unser Ziel: Wer fährt, ist fahrfähig, fit und fokussiert.

ASN gehört zum Verbund der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich und wird finanziell unterstützt durch den Kanton und den nationalen Fonds für Verkehrssicherheit. Der Verein wurde 1992 gegründet.

Am Steuer Nie - Unfallprävention im Strassenverkehr

Hotzstrasse 33
8006 Zürich
044 360 26 00
info@amsteuernie.ch
amsteuernie.ch

